

Abhängigkeit

Auf eine Person, einen Zustand oder eine Sache angewiesen oder davon stark beeinflusst sein. Drogenabhängigkeit ist die seelische (psychische) oder körperliche (physische) Abhängigkeit von einem Rauschmittel.

Akutes Nierenversagen

Ein akutes Nierenversagen liegt vor, wenn die Nieren plötzlich unzureichend oder überhaupt nicht mehr arbeiten. Die Nieren können das Blut nicht mehr vollständig reinigen, und im Körper reichern sich immer mehr Schadstoffe bzw. Abbauprodukte des Stoffwechsels an. Akutes Nierenversagen ist keine eigenständige Erkrankung, sondern die Folge schwerer Grunderkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Durchblutungsstörungen der Nieren oder Schädigungen durch Giftstoffe (zum Beispiel durch Medikamente oder Drogen).

Alkohol

Dieser Begriff bezeichnet ein Getränk, das durch Vergärung von Zucker aus unterschiedlichen Grundstoffen hergestellt werden kann und berauschende Wirkung hat. Ausgangsstoffe können alle zuckerhaltigen Nahrungsmittel sein, zum Beispiel Weintrauben, Getreide, Früchte, Zuckerrohr und Kartoffeln. Alkohol ist ein gesetzlich erlaubtes Suchtmittel; das heißt sein Erwerb, Besitz und Handel sind nicht strafbar. Aber das Jugendschutzgesetz schränkt den Erwerb und Konsum von Alkohol ein. Die Abgabe und der Verzehr von alkoholhaltigen Getränken ist nur an Personen ab 16 Jahren erlaubt, bei stark alkoholhaltigen Getränken (Branntweinen) liegt die Grenze bei 18 Jahren.

Amphetamine

Amphetamin und Methamphetamin sind künstlich hergestellte Substanzen, die stimulierend (anregend) auf das Zentralnervensystem wirken. Diese Stoffe werden in der Drogenszene zum Beispiel unter den Namen Speed oder Pep verkauft und sind vor allem in der Partyszene beliebt. Der Besitz, Konsum und Verkauf von Amphetaminen fällt unter das Betäubungsmittelgesetz und ist in Deutschland verboten.

Ampulle

Kleiner, keimfrei zugeschmolzener Glasbehälter. Ampullen aus Glas werden in der Regel als Verpackung für medizinische und kosmetische Präparate verwendet.

Angstzustand

Starkes, überwältigendes Gefühl der Angst, das seelische und körperliche Störungen (Schwindel, Herzbeklemmung, Ohnmacht) auslösen kann.

Apotheker

Apotheker sind Fachkräfte für Arzneimittel. Sie beschäftigen sich vor allem mit der Entwicklung, Herstellung, Prüfung und Abgabe von Arzneimitteln. Zu ihrem Beruf

gehört auch die Beratung von Verbrauchern und anderen Beteiligten im Gesundheitswesen.

Arzneimittel

Medikamente. Stoffe, die im oder am menschlichen (oder tierischen) Körper angewendet werden und Krankheiten heilen, verhüten oder lindern sollen.

Atemstillstand

Stillstand, Aufhören der Atmung. Ein Atemstillstand kann viele verschiedene Ursachen haben, die auf willentlicher Unterbrechung, Krankheiten, bestimmten Verletzungen oder Vergiftungen beruhen können. Bereits nach wenigen Minuten ist ein Atemstillstand wegen der fehlenden Sauerstoffversorgung lebensbedrohlich.

Aufklärung

Im allgemeinen Sinn umfassende Informationen über bisher unbekanntes Zusammenhänge, die auf einen Sachverhalt oder eine Person bezogen sind. Zweitens eine geschichtliche Epoche, die von Rationalismus und Fortschrittsglauben geprägt war und sich gegen Aberglauben, Vorurteile und Autoritätsdenken wendete. Die menschliche Vernunft wurde zum Maßstab jedes Handelns erklärt.

Autobahn

Eine Autobahn ist eine Fernverkehrsstraße, die ausschließlich dem Schnellverkehr und dem Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen dient. Sie besteht im Normalfall aus zwei Richtungsfahrbahnen mit jeweils mehreren Fahrstreifen.

Badesalz

Eigentlich Zusatz für das Badewasser. Daneben umfasst der Begriff eine Reihe von Substanzen, die als synthetische Cathinone bezeichnet werden. Cathinon kommt natürlicherweise in den Blättern der Khat-Pflanze vor. Die im Internet vertriebenen Produkte werden auch als „Pflanzennahrung“, „Reiniger“ oder „Research Chemicals“ deklariert, um harmlos zu erscheinen. „Badesalz“ fällt inzwischen unter das Betäubungsmittelgesetz – Herstellung, Vertrieb und Erwerb sind illegal. Die Droge wirkt stimulierend auf den Organismus, in ähnlicher Art und Weise wie Amphetamin. Nebenwirkungen können Herz-Kreislauf-Probleme, Nierenversagen, Krampfanfälle bis hin zu Panikattacken und Wahnvorstellungen sein.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

Dieses Gesetz regelt in Deutschland den Umgang mit gesetzlich als Betäubungsmittel deklarierten Substanzen und den zu ihrer Herstellung verwendeten Rohstoffen (beispielsweise Pflanzen). Welche Stoffe und Zubereitungen unter das BtMG fallen, wird in den Anlagen I bis III des Gesetzes aufgeführt.

Bewusstlosigkeit

Auch Ohnmacht oder Besinnungslosigkeit. Das Bewusstsein ermöglicht den Menschen, ihre Umwelt wahrzunehmen und mit ihr in Verbindung zu treten. Bei einem Bewusstlosen ist die Wahrnehmung beeinträchtigt, er erfasst nur eingeschränkt oder gar nicht mehr, was um ihn herum geschieht.

Bewusstsein

Zustand geistiger Klarheit; volle Herrschaft über die Sinne.

Bundeskriminalamt (BKA)

Behörde der Bundesrepublik Deutschland, die für die Verbrechensbekämpfung in Zusammenarbeit mit den Bundesländern zuständig ist. Sie ermittelt vor allem in bestimmten schwerwiegenden Kriminalitätsfeldern mit Auslandsbezug. Darüber hinaus schützt das BKA die Verfassungsorgane des Bundes.

Cannabinoide

Sammelbezeichnung für die aus dem indischen Hanf isolierten Inhaltsstoffe und deren synthetische Ableitungen mit gemeinsamem Grundgerüst. Das wichtigste der 60 bisher gefundenen Cannabinoiden ist THC (Tetrahydrocannabinol).

Cannabis

Auch indischer Hanf, Haschisch oder Marihuana genannt. Tetrahydrocannabinol als wichtigster Inhaltsstoff entsteht aus Cannabidiolcarbonsäure und wirkt halluzinogen, also Sinnestäuschungen hervorrufend. Beim Konsum illegaler Drogen spielt Cannabis die Hauptrolle. Gemäß der Drogenaffinitätsstudie 2015 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist der Anteil Jugendlicher im Alter von 12 bis 17 Jahren, die in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung Cannabis konsumiert haben, von 4,6 % im Jahr 2011 auf 6,6 % im Jahr 2015 angestiegen.

Chemische Substanz

Anorganischer, künstlicher Stoff.

Cocktail

Mixgetränk aus Früchten, Fruchtsaft, Alkohol und anderen Zutaten. Im weiteren Sinn bezeichnet der Begriff eine Mischung aus verschiedenen Stoffen und Substanzen, zum Beispiel als „Drogencocktail“.

Crystal Meth

Synthetisch hergestellte, stark anregend wirkende Droge, auch Crystal Speed genannt. Die Droge ist ein Methamphetamin, gehört somit zur Gruppe der Amphetamine und wird als weißes (zum Teil auch eingefärbtes) Pulver verkauft. Bis in die Vorkriegszeit wurde es unter dem Namen Pervitin als Psychopharmakon vertrieben und erlangte besondere Bekanntheit durch den relativ freizügigen Einsatz während des Zweiten Weltkriegs. Methamphetamine haben eine Reihe schädlicher Nebenwirkungen, insbesondere bei hoher Dosierung. Die Droge kann zum Beispiel ein Delirium mit Übelkeit, Herzrasen, Panikattacken und anderen Symptomen auslösen. Außerdem sind Nierenversagen, Hirnblutungen und Schlaganfall als Todesursachen bekannt. Methamphetamin macht auf Dauer süchtig.

Design

Form-, Gestaltgebung, Modell. Im Zusammenhang mit Kunst bedeutet „Design“ vor allem Entwurf (einer Gestalt), Plan, Aussehen oder die Gestalt selbst.

Drogen

Als „Drogen“ wurden ursprünglich Stoffe (Blätter, Blüten, Wurzeln) bezeichnet, die zur Herstellung von Medikamenten und Heilmitteln gebraucht wurden. Heute wird der Begriff in der Regel für Rauschgifte verwendet. Drogen sind Substanzen, die auf unterschiedliche Weise eingenommen werden und die Konsumenten in einen stark euphorischen Zustand versetzen können. Sie erzeugen meist schon nach kurzer Zeit

eine körperliche und psychische Abhängigkeit und zerstören häufig die Gesundheit und sozialen Bindungen des Süchtigen.

Drogenberater

Sucht- und Drogenberater betreuen und beraten suchtgefährdete sowie suchtkranke Menschen. Sie sind vor allem bei sozialen Diensten (zum Beispiel Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe), in Drogenberatungsstellen und Vorsorge- und Rehabilitationskliniken beschäftigt. Auch Justizvollzugsanstalten nutzen Drogenberatung für inhaftierte Drogenabhängige.

Drogenhändler

Eine Person, die Handel mit Rauschgiften betreibt und überwiegend illegale Drogen (Heroin, Kokain, Ecstasy, Cannabis u. a.) verkauft.

Drogenlabor

Ein Labor ist eine Arbeitsstätte für naturwissenschaftliche, technische oder medizinische Arbeiten, Untersuchungen und Versuche. In illegalen Drogenlaboren werden Rauschgifte hergestellt.

Ecstasy

Synthetische Droge. Ecstasy ist zumeist ein Gemenge aus synthetischen Drogen. Hauptbestandteil ist im Wesentlichen MDMA (3,4-Methylendioxy-N-methylamphetamin), ein Phenylethylamin, das strukturell zur Gruppe der Amphetamine gehört. Ecstasy wird in der Regel in Tabletten- oder Kapselform produziert. Es erzeugt neben der aufputschenden Wirkung auch gefährliche Nebenwirkungen, zum Beispiel Schwindelgefühle, Übelkeit, Herzrasen, massive Angstzustände (Horrortrip), Nieren- und Leberversagen und Kreislaufkollaps.

Eigenverantwortung

Unter der selbst zu tragenden Verantwortung versteht man die Verpflichtung des Einzelnen, für die Folgen seines Handelns und sich selbst einzustehen.

Ermittlungsbehörde

Strafverfolgungsbehörde. Eine staatliche Einrichtung, die mit der (polizeilichen) Untersuchung von Tatbeständen und der Verfolgung von Straftaten befasst ist.

Experimentalchemie

Chemisches Experimentieren. Zweig der Chemie, der sich mit Versuchen und Experimenten beschäftigt.

Fahrerlaubnis

Mit dem Bestehen der Führerscheinprüfung wird in Deutschland eine Fahrerlaubnis ausgestellt, die für bestimmte Fahrzeugklassen (zum Beispiel Krafträder, Autos oder Lastkraftwagen) gilt. Der Führerschein ist dabei der Beleg dafür, für welche Fahrzeugklasse die Fahrerlaubnis erworben wurde.

Fahrverbot

Das Verbot, ein Kraftfahrzeug zu führen. Der Führerschein bleibt für eine begrenzte Zeit in amtlicher Verwahrung, und die Fahrerlaubnis wird vorübergehend ausgesetzt. Ein Fahrverbot wird neben einer Geld- oder Freiheitsstrafe verhängt, wenn jemand eine Straftat beim Führen eines Kraftfahrzeugs oder unter Verletzung der Pflichten eines Kraftfahrzeugführers begangen hat.

Folgeschaden

Durch einen Schaden verursachte weitere Beeinträchtigung.

Gesetzgeber

Gesetze erlassende Institution (Einrichtung). In einer repräsentativen Demokratie berät und verabschiedet das Parlament Gesetze. In Deutschland gibt es Volksvertretungen auf unterschiedlichen staatlichen Ebenen: Bundestag, Bundesrat, Abgeordnetenhaus und Landtage können rechtlich bindende Vorschriften erlassen.

Gesundheit

Körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Wer gesund ist, ist nicht durch Krankheit beeinträchtigt.

Gift

Natürlicher oder künstlich hergestellter Stoff, der nach Eindringen in den Organismus eines Lebewesens eine schädliche, zerstörende oder tödliche Wirkung hat.

Giftlabor

Ein Labor ist eine Arbeitsstätte für naturwissenschaftliche, technische oder medizinische Arbeiten, Untersuchungen und Versuche. In einem Giftlabor werden schädliche, giftige Stoffe hergestellt. In der Regel ist damit ein „Drogenlabor“ gemeint.

Halbsynthetische Droge

Rauschmittel, das als Rohstoff einen natürlichen Grundstoff besitzt, der in einem Labor chemisch verändert wurde. Während der Herstellung versucht man mittels chemischer Methoden, die verschiedenen bewusstseinsverändernden Substanzen zu erzeugen, zu verstärken oder zu aktivieren. Zum Beispiel wird das halbsynthetische Heroin durch ein chemisches Verfahren aus Morphin gewonnen.

Halluzinogen

Sinnestäuschungen hervorrufendes Rauschmittel.

Heroin

Heroin ist ein sogenanntes halbsynthetisches Opioid. Die genaue chemische Bezeichnung lautet 3,5-Diacetylmorphin. Die Droge wird durch ein chemisches Verfahren aus Morphin gewonnen und gilt als Substanz mit dem höchsten Abhängigkeitspotenzial. Heroin wirkt gleichzeitig beruhigend, schmerzlösend und euphorisierend. Heroinkonsum ist sehr risikoreich. Schon 5 mg der Droge können zu Bewusstlosigkeit, Verlangsamung der Herzstätigkeit und Kreislaufversagen führen. Die meisten Todesfälle sind eine Folge einer Atemlähmung bzw. eines Atemstillstands.

Herzrasen

Starkes Herzklopfen, schneller Puls oder Tachykardie. Darunter wird ein anhaltend beschleunigter Puls auf über 90 Schläge pro Minute verstanden. Ab einem Puls von 150 Schlägen pro Minute spricht man von ausgeprägtem Herzrasen. Die Störung kann natürliche oder krankhaft bedingte Ursachen haben. Drogen können diese körperliche Reaktion auslösen, insbesondere Amphetamine (zum Beispiel Speed oder Crystal).

Herzrhythmusstörung

Bei dieser Erkrankung wird die normale Herzfrequenz durch verschiedene Ursachen gestört. Im Allgemeinen versteht man darunter einen unregelmäßigen Herzschlag. Das Herz schlägt dann entweder zu langsam (Bradykardie), zu schnell (Tachykardie) oder unregelmäßig (Arrhythmie). Ursachen für Herzrhythmusstörungen können zum Beispiel Nervosität, Aufregung und Angst, Konsum von Drogen und Giften sowie Herz- oder Herzklappenfehler sein.

Herzstillstand

Nicht mehr schlagendes Herz, der Herzschlag ist gestoppt. Dadurch wird kein Blut mehr durch die Blutgefäße gepumpt. Dies führt dazu, dass Organe, Gewebe und Zellen nicht mehr mit Sauerstoff versorgt werden. Innerhalb von fünf bis zehn Minuten tritt der Tod ein, wenn der Herzstillstand nicht behandelt wird.

Illegal

Ungesetzlich. Der Begriff ist lateinischen Ursprungs (lex = Gesetz).

Inhaltsstoff

Ein Stoff, der Bestandteil von etwas (zum Beispiel einer Arznei) ist. Inhaltsstoffe sind chemisch klar definierte Substanzen.

Kokain

Rauschdroge, die schnell abhängig macht. Schon der erste Kokainkonsum kann süchtig machen. Hergestellt wird das weiße Pulver aus der Cocapflanze, die in Südamerika heimisch ist. Das Kokain (umgangssprachlich auch Koks genannt) wird aus den Blättern der Pflanze herausgelöst und zu Kokainhydrochlorid umgewandelt. Das Pulver, das in der Regel geschnupft wird, löst beim Konsumenten ein Hoch- bzw. Glücksgefühl aus, dem jedoch schnell Unruhe, Niedergeschlagenheit und Nervosität folgen können. Das rauchbare Crack wird aus Kokain gewonnen, wirkt viel stärker und ist auch risikoreicher.

Komatöser Zustand

Sich in tiefer Bewusstlosigkeit befinden. Sämtliche Reaktionen auf Seh- oder Hörreize von außen sind nicht mehr vorhanden, die Betroffenen können nicht geweckt werden und sind nicht ansprechbar.

Konsument

Käufer, Kunde oder Anwender. Der Begriff geht auf lateinisch „consumptio“ zurück, was wörtlich übersetzt „Verbrauch, Verzehr“ bedeutet.

Kräutermischung

Neue psychoaktive Substanz. Sogenannte „Legal Highs“ werden als Badesalze, Luf-terfrischer oder Kräutermischungen im Internet als vermeintlich legale Alternative zu illegalen Drogen angeboten. Die Produkte enthalten in der Regel Kräuter, die mit neuen künstlichen Cannabinoiden (chemische Stoffe, die in der Hanfpflanze vor-kommen) oder anderen Betäubungsmitteln versetzt wurden. Wer diese Produkte raucht, schluckt oder schnieft, nimmt lebensgefährliche Vergiftungserscheinungen in Kauf. In Einzelfallstudien wurde von Herzinfarkten, Herzrhythmusstörungen, Krampf-anfällen und Psychosen berichtet.

Krebserregend

Krebs auslösend.

Kreislaufprobleme

Mit diesem Begriff sind meist die Symptome einer Kreislaufschwäche gemeint, wie Schwindel, Schwarzwerden vor den Augen, Schweißausbruch oder das Gefühl, das Bewusstsein zu verlieren. Schlimmstenfalls kann es zu einem Kreislaufkollaps bzw. einer Ohnmacht kommen. Solche Beschwerden sind in der Regel auf eine vermin-derte Durchblutung des Gehirns zurückzuführen, deren Ursache ein zu niedriger Blutdruck sein kann.

Kriminelles Milieu

Zu Straftaten neigende soziale Umgebung.

Legal Highs

Substanzen, die vermeintlich legal ein Hochgefühl auslösen und auf das zentrale Nervensystem einwirken. Es handelt sich um keinen Fachbegriff, sondern vielmehr um einen Szenenamen, der vermutlich aus Gründen der besseren Vermarktung ge-prägt wurde. Sie werden meist als „Räuchermischungen“, „Badesalze“ oder „Reini-ger“ verkauft, um den eigentlichen Zweck der Produkte zu verschleiern und rechtli-che Bestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes oder des Arzneimittelgesetzes zu umgehen. Legal Highs werden als Pulver, Tabletten, Kräuter oder Kapseln angebo-ten. Der Konsum kann zu Herzrasen, Kreislaufproblemen, Übelkeit, Angstzuständen und Bewusstlosigkeit führen. In Einzelfallstudien wurden zudem Herzinfarkte, Herz-rhythmusstörungen, Krampfanfälle und Psychosen genannt.

LSD

LSD ist eine halbsynthetische Droge, da ein Bestandteil (Lysergsäure) ein natürlicher Wirkstoff des Pilzes „Mutterkorn“ ist – ein Pilz, der in Getreideähren zu finden ist. Daneben besteht LSD aus einer Diethylamid-Gruppe. Die psychoaktive Substanz wird meist als gepresstes Pulver in einer sehr kleinen Tablette (Mikro) oder in Form von kleinen, mit verschiedenen Motiven bedruckten „Pappen“ verkauft. Der Wirk-stoffgehalt kann wie bei allen illegalen Drogen stark schwanken. Die Risiken beste-hen in Horrortrips (Selbstgefährdung im Drogenwahn) und dem „Hängenbleiben“, das heißt, die Konsumenten können in eine dauerhafte Psychose geraten.

Medikament

Arzneimittel.

Molekulare Struktur

Anordnung, Gefüge von Molekülen (kleinste, aus verschiedenen Atomen bestehende Einheiten einer chemischen Verbindung).

Morphin

Anderer Begriff für Morphinium. Morphin ist ein aus Opium gewonnenes Rauschgift, das in der Medizin als eines der stärksten natürlichen Schmerzmittel überhaupt eingesetzt wird. Der Stoff kann stark körperlich und geistig abhängig machen.

Nebenwirkung

Nebenwirkungen sind zusätzliche, in der Regel unerwünschte Wirkungen neben der Hauptwirkung eines Medikaments oder eines anderen Stoffes.

Organschädigend

Stoffe oder Substanzen, die dem menschlichen Körper nicht guttun bzw. die Organe angreifen.

Organversagen

Unterbrechung oder starke Verminderung der Funktion menschlicher Organe. Als Multiorganversagen wird der akut lebensbedrohliche Ausfall mehrerer lebenswichtiger Organe (insbesondere Niere, Leber, Darm und Lunge) bezeichnet. Der Konsum von Drogen kann Organversagen aufgrund einer akuten Vergiftung hervorrufen.

Pannestreifen

Standspur neben der Fahrbahn, die dem Abstellen von Fahrzeugen in Notfällen vorbehalten ist.

Pflanzliche Rauschmittel

Berausende Substanzen, die pflanzlichen Ursprungs sind. Zum Beispiel die Produkte aus Schlafmohn, Cannabis, Engelstropete oder die Pflanzen als solche.

Polizei

Staatliches Organ, das mit Zwangsgewalt für öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt. Die Polizei hat in den meisten Staaten die Aufgaben, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten oder wiederherzustellen, den Straßenverkehr zu regeln sowie strafbare und ordnungswidrige Handlungen zu verfolgen.

Profit

Nutzen, Vorteil oder materieller Gewinn, den man aus einer Sache oder Tätigkeit zieht. Im betriebswirtschaftlichen Sinn ist damit der Überschuss gemeint, der nach Abzug der Kosten und eingesetzten Mittel von einem Unternehmen erzielt wird.

Psychoaktiver Wirkstoff

Auf das Bewusstsein einwirkender, es verändernder Stoff oder Substanz.

Psychose

Unter einer Psychose versteht man eine schwere geistig-seelische Störung, die durch einen tiefgreifenden Wandel des eigenen Ich-Erlebens und eine veränderte Wahrnehmung der Umwelt gekennzeichnet ist.

Räuchermischung

Zusammensetzung von unterschiedlichen pflanzlichen Bestandteilen und meist künstlichen Cannabinoiden. Es können aber auch bisher unbekannt psychoaktive Substanzen enthalten sein, deren (Neben- und Wechsel-)Wirkungen kaum abschätzbar sind. Räuchermischungen werden in kleinen Päckchen aus Metallfolie im Internet oder in kleinen Läden zur angeblichen Raumluftaromatisierung verkauft. Die Mischungen werden meist in Pfeifen, Joints, Bongs oder Vaporizern geraucht. Nebenwirkungen können (starke) Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Angstzustände, Kreislaufprobleme, Herzrasen, Hypertonie (hoher Blutdruck), Herzrhythmusstörungen, Krampfanfälle und psychotische oder komatöse Zustände sein.

Rauschzustand

Durch Genuss von zu viel Alkohol oder Drogen hervorgerufenes körperliches und geistiges Befinden, bei dem eine mehr oder weniger starke Verwirrung der Gedanken und Gefühle vorherrscht.

Rechtsmedizin

Das Fachgebiet befasst sich mit der Entwicklung, Anwendung und Beurteilung medizinischer und naturwissenschaftlicher Kenntnisse für die Rechtspflege. Eine Hauptaufgabe der Rechtsmedizin besteht darin, unklare Todesfälle zu untersuchen. Es muss zum Beispiel geklärt werden, ob ein Mensch eines natürlichen oder eines unnatürlichen Todes gestorben ist.

Rohopium

Substanz, die aus dem eingetrockneten Milchsaft der Schlafmohnpflanze gewonnen wird. Dieser Milchsaft kommt in fast allen Pflanzenteilen des Schlafmohns vor (außer in den Wurzeln und Blütenblättern). Rohopium enthält Alkaloide (Morphin, Codein, Thebain, Papaverin, Noscapin und Narcein).

Samenkapsel

Botanischer Begriff für eine aus mehreren miteinander verwachsenen Fruchtblättern gebildete Hülle, die nach der Reife aufspringt, sodass die Samenkörner herausfallen können.

Schizophrenie

Die Erkrankung Schizophrenie ist eine tief greifende psychiatrische Nervenkrankheit bzw. Psychose, die Veränderungen von Gedanken, der Wahrnehmung und des Verhaltens auslöst. An Schizophrenie erkrankte Menschen sind nicht in der Lage, zwischen der Wirklichkeit und eigenen Vorstellungen zu unterscheiden. Die Erkrankung entsteht anlagebedingt.

Schlafmohn

Pflanze, aus der Opium gewonnen wird. Opium enthält u. a. Morphin und Codein. Morphin ist sehr wirksam gegen Schmerzen. Codein unterdrückt den Hustenreiz und wird auch heute häufig angewandt. Für Betäubungsmittel gibt es inzwischen rechtliche Vorschriften, unter die auch verschiedene Opiate fallen.

Speed

Englisch für „Geschwindigkeit“. Dieser Szenebegriff bezeichnet auch illegal hergestelltes Amphetamin, das als synthetische Droge verkauft wird. Es hat eine direkte

Wirkung auf das Zentralnervensystem, wo es eine berauschende und stimulierende Wirkung hervorruft. Speed oder Pep ist ein weißes bis gelbliches Pulver, das außer Amphetamin meist noch andere Wirk- und Verschnittstoffe enthält. Die Droge macht physisch und psychisch abhängig und verursacht bei längerer Einnahme erhebliche physische Schäden sowie eine Schädigung der Gehirnzellen.

Stimulanzdroge

Anregendes, den Antrieb steigerndes Rauschmittel.

Stoffgruppe

Dieser Begriff bezeichnet in der Chemie alle Stoffe, die durch eine gemeinsame Eigenschaft zusammengefasst werden können. So werden beispielsweise Helium, Argon und Neon in die Stoffgruppe der Edelgase eingeordnet.

Strafverfolgung

Bei Verdacht auf eine Straftat von der Staatsanwaltschaft veranlasste Ermittlungen.

Synthetisch

Künstlich, unecht.

Synthetische Droge

Künstlich hergestelltes Betäubungs- oder Rauschmittel, das im Labor hergestellt wird und zum Teil auch zu medizinischen Zwecken eingesetzt wird.

Tablette

Arzneimittel in der Form eines kleinen runden, mehr oder weniger flachen Scheibchens zum Einnehmen von Wirkstoffen.

Tod

Das organische Ende eines biologischen Lebens. Augenblick des Aufhörens aller Lebensfunktionen eines Lebewesens. Es gibt natürliche Todesursachen wie Alter oder Krankheit. Und es gibt unnatürliche Todesursachen wie Unfälle, Verbrechen, Krieg oder Suizid.

Todesfall

Tod eines Menschen in einer Gemeinschaft, besonders innerhalb der Familie („einen Todesfall in der Familie haben“).

Toxikologisch

Die „Toxikologie“ betreffend. Dieser Begriff bezeichnet die Lehre von den Giftstoffen und ihren Einwirkungen auf den Organismus.

Überdosierung

Zu große, schädliche Menge eines (Arznei-)Mittels.

Universitätsklinik

Universitätsklinikum. Dieser Begriff bezeichnet ein Krankenhaus, das an eine Universität (meist mit medizinischer Abteilung) angeschlossen ist. Die Trägerschaft übernimmt in der Regel die Universität. Neben der Behandlung von Patienten dient es auch der Forschung und Lehre vor allem im medizinischen Bereich.

Wahnzustand

Zustand der zwanghaften Einbildung, die krankheitsbedingt ist. Die Betroffenen haben zum Beispiel objektiv falsche Überzeugungen, die trotz gegenteiliger Versicherung anderer aufrechterhalten werden.

Wahrnehmung

Fähigkeit eines Lebewesens, mithilfe der Sinnesorgane Reize und Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und zu interpretieren.

Wechselwirkung

Gegenseitige Beeinflussung.

Wissenschaft

Das Hauptziel der Wissenschaft ist die von der Vernunft bestimmte und nachvollziehbare Erkenntnis der Zusammenhänge, Abläufe, Ursachen und Gesetzmäßigkeiten der natürlichen sowie historischen und kulturell geschaffenen Wirklichkeit. Das zentrale Merkmal der Wissenschaft ist eine wertfreie und sachliche Objektivität bei der Betrachtung verschiedener Bereiche sowie die Nachprüfbarkeit wissenschaftlicher Aussagen. Die Wissenschaft ist in Einzelwissenschaften unterteilt: Die Naturwissenschaften gewinnen ihre Erkenntnisse durch Experimente (Versuche) und drücken sich in mathematisch begründeten Formeln aus, die Geisteswissenschaften sind weniger auf allgemeine Gesetzmäßigkeiten als vielmehr auf historische Einwirkungen gerichtet und untersuchen das geistige Schaffen des Menschen in seiner Zeit und die Wirkung auf die Gesellschaft.